

Pressemitteilung zum Landesweiten Streuobsttag Baden-Württemberg 2015



Die Partner
der Streuobsttage

Streuobst ist immaterielles Kulturgut

Landesweiter Streuobsttag Baden-Württemberg zeigt neue Wege zum Erhalt des Streuobsts in Süddeutschland auf und zeichnet innovative Streuobst-Produkte aus. Naturschutzminister Alexander Bonde: "Qualitativ hochwertige und unverwechselbare Produkte sind wichtig für den Erhalt der Kulturlandschaft Streuobstwiese".

„Streuobstwiesen prägen maßgeblich das Landschaftsbild Baden-Württembergs sowie von weiten Teilen Süddeutschlands und stehen für eine einzigartige biologische Vielfalt. Sie sind aber auch ein Kulturgut, was in vielen Traditionen, Produkten aber auch Geschichten und Legenden zum Ausdruck kommt. Ich empfehle darauf hinzuwirken, den Streuobstbau als immaterielles Kulturerbe zu beantragen“ erklärte Waltraud Kugler von der SAVE-Foundation, einer bei der UNESCO akkreditierten NGO im interstaatlichen Komitee des UNESCO-Übereinkommens zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes. Waltraud Kugler war eine der Referentinnen am Landesweiten Streuobsttag Baden-Württemberg, der am vergangenen Samstag (09. Mai 2015) im Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises in Heidelberg stattfand.

Der Landesweite Streuobsttag Baden-Württemberg ist Fachkongress und Vernetzungsplattform der süddeutschen Streuobstakteure und gleichzeitig Abschlussveranstaltung des Aktionszeitraums der Streuobsttage. Er fand bereits zum neunten Mal statt und die rund 100 Besucher aus Politik und Verwaltung sowie von Kommunen, Streuobstprojekten und Naturschutzeinrichtungen erhielten von den weiteren Fachreferenten Informationen über das ILEK Blühende Badische Bergstraße, Fördermöglichkeiten von Streuobstinitiativen durch das Land Baden-Württemberg sowie Pflanzenschutzstrategien im Streuobstbau.



Vielfalt *er*leben.



„Wir haben einen inhaltlichen Schwerpunkt bei den Referaten dieses Jahr auf das Thema `Streuobst und Bienen` gelegt, weil die Streuobsttage 2015 unter diesem Motto stehen“, sagte Hannes Bürckmann vom Büro neulandplus, einer der Organisatoren des Landesweiten Streuobsttags. In den Fachreferaten zum Thema erläuterte Dr. Peter Rosenkranz von der Universität Hohenheim wie dramatisch die Situation für Hummeln, Wild- und Honigbienen ist, die nicht nur Honig produzieren, sondern auch ein wichtiges Glied in der Nahrungskette sind und vor allem deren Bestäubungsleistung enorm wichtig für den Streuobstbau ist. In einem zweiten Referat zum Schwerpunktthema stellt Dr. Eberhard Gülch von der Hochschule für Technik Stuttgart die Smartphone-APP „Beesmart“ vor, ein System mit dem Blühpflanzen erkannt und verortet werden können, so dass Imker Standorte mit Nahrungsquellen für ihre Bienenvölker leichter finden können.

„Wir können dieses Jahr 20 Gewinner bei der sensorischen Produktprämierung des Landesweiten Streuobsttags Baden-Württemberg für Ihre hervorragende Qualität und innovativen Streuobstprodukte auszeichnen, darunter neben den Klassikern mit verschiedenen Apfel- und Birnensäften sowie Schorlen auch Cidre, Essige oder ein Apfelmost-Glühmost – und das alles aus Streuobst“, freute sich Martina Hörmann von der Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt e.V., die zusammen mit Dr. Konrad Rühl, Referatsleiter für Garten-, Obst- und Weinbau im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg die Urkunden an die Gewinner übergab. Die Streuobst-Initiative aus dem Nordschwarzwald veranstaltet zusammen mit der Akademie Ländlicher Raum, dem Rhein-Neckar-Kreis und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg den Landesweiten Streuobsttag Baden-Württemberg. Viele Partner aus dem Bereich Streuobst und Naturschutz unterstützen den Fachkongress

Wörter:447, Zeichen: 3.250



Anlagen:

- Liste der Gewinner der sensorischen Produktprämierung
- Bild: Gewinner Prämierung
Gruppenbild der Gewinner der sensorischen Produktprämierung am Landesweiten Streuobsttag Baden-Württemberg mit Dr. Konrad Rühl (rechts), Referatsleiter für Garten-, Obst- und Weinbau im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- Bild: Ausstellung Streuobsttag
Der Erste Landesbeamte des Rhein-Neckar-Kreises (Bild Mitte) informiert sich im Rahmen des Markts der Möglichkeiten am Landesweiten Streuobsttag Baden-Württemberg über innovative Streuobstprodukte

Quelle Bilder: Medienzentrum Heidelberg/Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Kontakt

Geschäftsstelle der Streuobsttage:

neulandplus GmbH & Co. KG – Regionalbüro Hohenlohe Franken

Hannes Bürckmann

Tel.: 07936 / 99 05 20

Mobil: 0172 / 712 65 97

info@streuobsttage.de

www.streuobsttage.de

Anlage 1: Liste der Gewinner der sensorischen Produktprämierung



Rangfolge	Initiative	Produkt	
Kategorie Apfelsaft trüb			
1	Fördergemeinschaft regionaler Streuobstbau Bergstraße-Odenwald-Kraichgau	Bio-Apfel-Saft trüb	
2	Streuobstwiesenretter	Apfelsaft trüb	
3	Apfelsaftinitiative Böblingen	Apfelsaft trüb	
Kategorie Apfelsaft klar			
1	Apfelsaftinitiative Böblingen	Apfelsaft klar	
2	Stadt Waiblingen	Apfelsaft klar	
Schorle			
1	Naturpark Obere Donau	Apfelschorle klar	
2	Onser Saft	Apfelschorle	
3	Grünspecht	Apfelschorle trüb	
Kategorie Apfel-Mango-Saft			
1	Onser Saft	Apfel-Mango-Saft	
2	Apfelsaftinitiative Böblingen	Apfel-Mango-Saft	
Kategorie Apfel-Zwetschgen-Saft			
1	Streuobstinitiative Karlsruhe	Apfel-Zwetschgen-Saft	
Kategorie Cidre/ Secco			
1	Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt	Bio-Cidre	
2	Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt	Cidre	
Kategorie Essig			
1	Naturpark Obere Donau	Melisse-Apfelessig	
2	Naturpark Obere Donau	Mostessig	
Lobende Erwähnungen			
L	Streuobstinitiative Karlsruhe	Birnensaft	gute Qualität
L	Fördergemeinschaft regionaler Streuobstbau Bergstraße-Odenwald-Kraichgau	Apfel-Mango-Maracuja-Saft	gute Qualität
L	Grünspecht	Apfel-Holunder-Saft	gute Qualität
L	Stahlinger Streuobstmosterei	Bohnapfelsaft	gute Qualität
L	Hesselberger Franken	Apfelmost- Glühmost	Innovation